

MISCHLÜFTUNG – LUFTDURCHLASS IN DER TRENNWAND



SEF Ingenieure, Karlsruhe, Deutschland

Wenn es um kompakte Baukörper ohne Zwischendecken oder um die energetische Sanierung eines bestehenden Bürogebäudes geht, stellen kombinierte Zu- und Abluftdurchlässe eine ideale und wirtschaftliche Lösung dar.

TROX Kombidurchlässe sind je nach räumlichen Gegebenheiten als Mischluft-, aber auch als Quellluftdurchlässe erhältlich. Zur Einbringung und Abführung der Luft dienen abgehängte Decken, Abkofferungen oder Trockenbauwände in den Fluren der Bürobauten. Das spart Platz. Optionale oder integrierte Telefonieschalldämpfer verhindern wirkungsvoll die Schallübertragung von Raum zu Raum.

Kombidurchlässe der Serie VSD35-3-AZ nutzen den Coanda-Effekt. Die Zuluft, die durch den oberen Schlitz eingebracht wird, streicht an der Decke entlang und dringt so tief in den Raum ein. Bei einer betonkernaktivierten Decke erhöht der Luftstrom den Effekt der Bauteiltemperierung. Die Abluft wird durch die unteren beiden Schlitze abgeführt. Durch die kompakte und flache Bauweise sind die Durchlässe ideal bei engen Raumverhältnissen.



Kombidurchlässe VSD-35-3-AZ

10 – 40 l/s

40 – 140 m³/h

L: 600 – 1.200 mm

H: 110 mm

3 Schlitze



Kombidurchlässe VSD-50-1-LT
14 - 55 l/s
50 - 200 m³/h
L: 550 und 1.175 mm
B: 70 mm
Mit integrierter Telefoneschalldämpfung



Konstantvolumenstromregler EN für höhere Volumenströme
40 - 3.360 l/s
144 - 12.096 m³/h
B: 200 - 600, H: 100 - 600 mm
 Δp : 50 - 1.000 Pa
Gehäuse-Leckluftstrom gemäß EN 1751, Klasse C